



LITAUEN & LETTLAND

Kulturgüter und Landschaften zwischen Memel und Gauja

Die waldbereichen und von Moränen der letzten Eiszeit geprägten, äußerst reizvollen, seenreichen Landschaften sind recht dünn besiedelt. Hier trifft der Reisende auf trutzige Burgen, prächtige Schlösser und idyllische Dörfer. Die glanzvollen Städte hingegen, die auf Jahrhunderte abwechslungsreicher Geschichte zurück blicken, waren bedeutende Handelsstädte der einst mächtigen Hanse. Mit sehr unterschiedlichen Sprachen haben beide Länder bis heute ihre eigenen Wurzeln und Identität bewahrt. Während Lettland, einst Teil des Deutschen Ordens, der Reformation zusprach, blieb Litauen katholisch. Seit ihrer erneuten Unabhängigkeit 1990/91 und dem EU-Beitritt 2004 haben beide Staaten eine beachtenswerte Entwicklung vollzogen, die sich vor allem im Straßenbild der Städte widerspiegelt. Unsere Route umfasst beides: die größeren Städte wie Vilnius, Kaunas, Klaipeda (Memel) und Riga, verläuft aber ebenso durch die beschaulichen ländlichen Regionen (z.B. nördlich von Vilnius nach Oberlitauen, Trakai - der mittelalterlichen Festung und ehemaligen Hauptstadt, Ostseebad Palanga, Krimulda, Turaida, Sigulda) und zu den wunderschönen Landschaften beider Länder (z.B. Kurische Nehrung mit ihren großen Dünen, Ostseestrand mit dem Landhaus von Thomas Mann, Gaujas Nationalpark mit imposantem Urstromtal); darunter befinden sich drei UNESCO-Welterbestätten.



Trakai: bis 1323 Hauptstadt von Litauen



Jugendstil in Riga/Lettland

Leistungen:

- Flüge Frankfurt-Vilnius und Riga-Frankfurt (Lufthansa)
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer (Bad/Dusche und WC); Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen und Eintrittsgeldern gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Geographen Dr. Volker Höhfeld, außerdem lizenzierte örtliche Führung
- Reiseliteratur

Komplettpreis pro Person im DZ: 2390,- €

EZ-Zuschlag: 460,- €

Rail&Fly gegen Aufpreis möglich (80,- € pro Person)

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir vor Buchung gerne zu, oder kann auf/von der Webseite www.geopuls.de eingesehen und ausgedruckt werden.



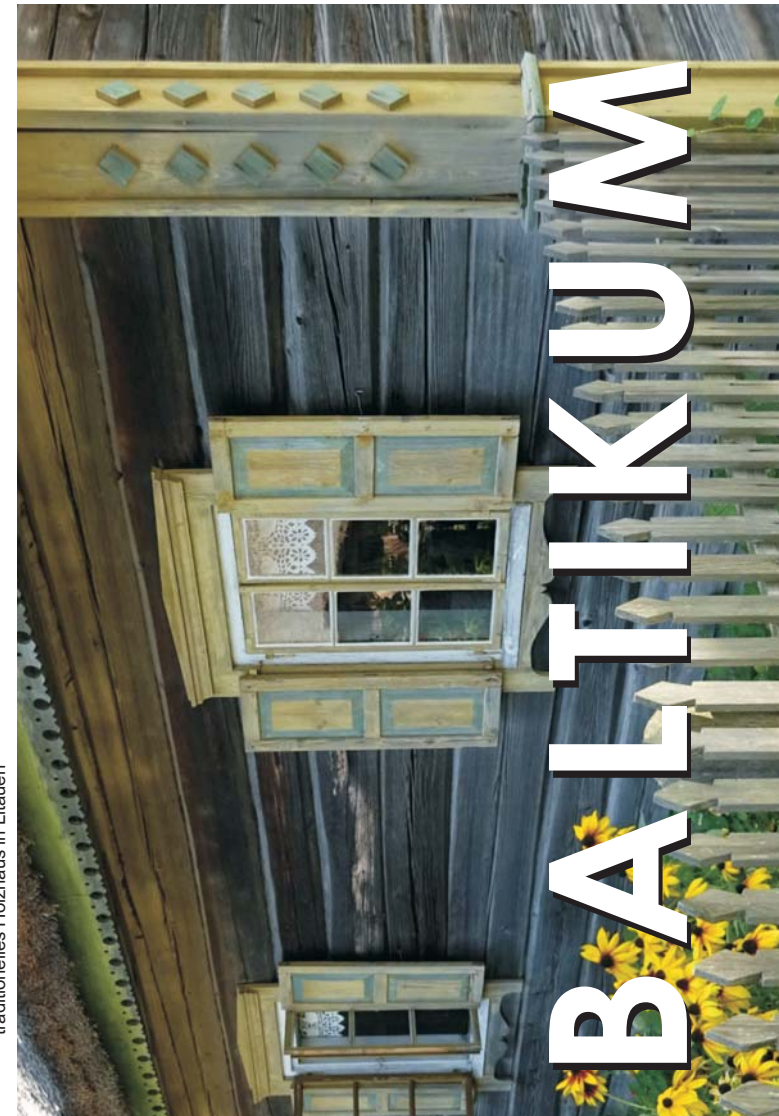
vhs
mit Geographen
unterwegs



Reisetermin
10. - 21.08.2020



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen



traditionelles Holzhaus in Litauen

Anmeldung

Studienreise Litauen & Lettland

Kulturgüter und Landschaften zwischen Memel und Gauja

Reisetermin: 10. - 21.08.2020

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)*

* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

mögliche Zubuchung (bitte entsprechend ankreuzen)

Rail&Fly (Zug zum Flug; 80,- €/Pers.): ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:
Dr. Harald Borger: Tel.: 07071-9426412, Mobil: 0151-19638731
Email: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



lebendige Traditionen in Litauen

GEOPULS als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre Arbeit während vieler Aufenthalte von allen Seiten kennen gelernt haben, führen Sie durch Kultur und Natur des jeweiligen Reisezieles. Bei einer Reise mit Geographen gibt es, neben den touristischen Höhepunkten, immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 12 bis max. 16 Personen beschränkt, was auch noch ein Reisen abseits massentouristischer Strukturen ermöglicht.



Dünen auf der Kurischen Nehrung, Litauen

Exkursionsleitung: Dr. Volker Höfeld



Freude, als Exkursionsleiter von Geopuls mit Menschen unterwegs zu sein, welche die Welt erleben, verstehen und vor allem genießen wollen.

Er hat als Dozent am Geographischen Institut in Tübingen viele Länder der Erde erforscht und kennen gelernt. Allein zum Orient entstanden dabei über 50 Publikationen. Sein Repertoire reicht darüber jedoch noch weit hinaus: von den USA, über Südostasien und der Kaukasus-region bis in den Osten Europas. Jetzt, im (Un-)Ruhestand, bereitet es ihm große

Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1.-4. Tag - Anreise; Vilnius, Dzūkija und Oberlitauen: Flug nach Vilnius am Vormittag; Stadtbesichtigung, u.a. mit Altstadt, Kathedrale, Palast der Großfürsten, interessanten Kirchen, Universität, Präsidentenpalast, Rathaus, Tor der Morgenröte, Bastei; am 3. Tag Übersicht über die alte materielle Kultur und neue Entwicklungsprojekte nach der politischen Wende anhand verschiedenster Güter und Herrenhäuser - dazu stehen u.a. Stippvisiten in Pikeliskes (geographisches Zentrum Europas), Bartkuskių, Vepriai, Taujenai, Burbiskis, Raguvele und Svėdasai auf dem Programm; am 4. Tag Besuch von Trakai, der alten Hauptstadt Litauens mit seiner Insel-Burg und Karäersiedlung; Fahrt zum Schloss Uzutrakis mit seinem Wassertempel und zum Schloss Lentvaris, dem Palast der Grafen Tyszkiewicz und späterer Nagelfabrik (4 Nächte in Vilnius)

5. Tag - Rumsiskes und Kaunas: das Freilandmuseum in Rumsiskes liefert Einblicke in die Geschichte der Deportation von Litauern nach Sibirien und in die Kultur von einst: Bauernhäuser und Handwerkerstadt (140 Bauten aus allen Regionen des Landes); anschließend Besuch des Pazaislis-Klosters bei Kaunas und Gang durch die Altstadt von Kaunas zur Burg aus dem 13. Jh. (1 Übernachtung in Kaunas)

6.-8. Tag - Klaipėda, Ostsee und Niederlitauen: Fahrt nach Palanga (Park und Schloss Tiškevičiaus mit dem Bernsteinmuseum, Promenade und Seebrücke); Weiterfahrt nach Klaipėda (Memel), wo nach dem Krieg zwar die meisten zerstörten Bauten abgerissen wurden, in der Altstadt aber dennoch zahlreiche, gut restaurierte Fachwerkhäuser erhalten blieben (2 Ü in Klaipėda); am 7. Tag Fähre zur Kurischen Nehrung - wir besprechen die Bildung von Haff und Nehrung, wandern über die großen Dünen, genießen den Ostseestrand und besuchen Thomas Mann in seinem Landhaus, bevor wir eine Bootsfahrt bis zur russischen Grenze unternehmen; am 8. Tag stehen das Oginski-Schloss Gandinga, die Kirche und Kapellen von Zemaiciu Kalvarija und der Dom mit Bischof-Schloss in Telšiai auf dem Programm (1 Übernachtung in Šiauliai / Schaulen)

9.-12. Tag - Lettland - Livland und Riga / Rückreise: nach dem berühmten Berg der Kreuze bei Šiauliai geht in Lettland über Jelgava (Rundale Barockschloss) zur KZ-Gedenkstätte von Salaspils und zum Gaujas Nationalpark mit Besuch der Schlösser von Krimulda, Turaida und Sigulda (1 Ü in Sigulda); am 10. Tag beschäftigen wir uns mit der Natur des Nationalparks, der sich im schönsten Abschnitt des Urstromtals der Gauja befindet; zudem besuchen wir Schloss Lielstraupe, Landgut Ungurmuiza, Wendenschloss Cesis und das Seeschloss von Araiši; am Abend Fahrt nach Riga (2 Ü in Riga); am 11. Tag Besichtigung von Riga, u.a. mit Altstadt, Schwarzhäupterhaus, St. Petrikirche, Dom, Drei Brüder, Schloss, Pulverturm, Schwedentor, Nationaloper, Jugendstilviertel, russisch-orthodoxe Kathedrale und einer Bootsfahrt auf dem Stadtkanal und der Daugava; am 12. Tag mittags Flughafen-transfer und Flug Riga-Frankfurt

Änderungen vorbehalten